

9 Literatur

- Abele, A. & Liebau, E. (1998). Nachhilfeunterricht. *Die Deutsche Schule*, 90, 37-49.
- Arbeitsgruppe Bildungsbericht am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (1994). *Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im Überblick*, Reinbek.
- Avenarius, H., Ditton, H., Döbert, H., Klemm, K., Klieme, E., Rürup, M., Tenorth, H.-E., Weishaupt, H. & Weiß, M. (2003). *Bildungsbericht für Deutschland. Erste Befunde*, Opladen.
- Avenarius, H., Döbert, H., Knauss, G., Weishaupt, H. & Weiß, M. (2001). *Stand und Perspektive der Orientierungsstufe in Niedersachsen. Gutachten im Auftrag des Niedersächsischen Kulturministeriums*. Frankfurt a. M.: DIPF.
- Bandura, A. (1989). Self-regulation of motivation and action through internal standards and goal systems. In: L.A. Pervin (Ed.). *Goal concepts in personality and social psychology* (pp. 55-85). Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Bartnitzky, H. & Christiani, R. (1987). Mängelkatalog für Noten. *Neue Deutsche Schule* 1987, 11, 4-5.
- Bartnitzky, H. (2003). Das Dilemma der Grundschule: zu kurz und zu ausleseorientiert. Position des Grundschulleverbandes. In: P. Heyer, U. Preuss-Lausitz & L. Sack (Hrsg.). *Länger gemeinsam lernen. Positionen - Forschungsergebnisse - Beispiele*. Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule, Frankfurt a. M.
- Baumert, J. u. Schümer, G. (2001). Schulformen als selektionsbedingte Lernmilieus. In: PISA 2000. *Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich*. Opladen: Leske + Budrich, 454-467.
- Baumert, J., Gruehn, S., Heyn, S., Köller, O. & Schnabel, K. U. (1997). *Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU). Dokumentation – Band 1. Skalen Längsschnitt Welle 1-4*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Baumert, J., Roeder, P. M., Gruehn, S., Heyn, S., Köller, O., Rimmel, R., Schnabel, K. U. & Seipp, B. (1996). *Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU). Methoden und Anwendungen empirischer pädagogischer Forschung*, S. 170-180. Münster: Waxmann.
- Baumert, J., Trautwein, U. & Artelt, C. (2003a). Schulumwelten – institutionelle Bedingungen des Lehrens und Lernens. In: *PISA 2000 - Ein differenzierter Blick auf die Länder der Bundesrepublik Deutschland*. Leske & Budrich.

- Baumert, J., Watermann, R. & Schümer, G. (2003b). Disparitäten der Bildungsbeteiligung und des Kompetenzerwerbs. Ein institutionelles und individuelles Mediationsmodell. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 6 (1), 46-72.
- Becker, R. Klassenlage und Bildungsentscheidungen. Eine empirische Analyse der Wert-Erwartungstheorie (2000). *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 52 (3), 450-474.
- Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung (1998). Amt für Schule (Hrsg.). *Der Hamburger Schulleistungstest für 6. und 7. Klassen – SL-HAM 6/7*, Hamburg.
- Bellenberg, G. (1999). *Individuelle Schullaufbahnen. Eine empirische Untersuchung über Bildungsverläufe von der Einschulung bis zum Abschluss*. Weinheim & München: Juventa.
- Bilz, L., Hähne, C. & Melzer, W. (2003). Die Lebenswelt Schule und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit von Jugendlichen. In: K. Hurrelmann, A. Klocke, W. Melzer, U. Ravens-Sieberer (Hrsg.). *Jugendgesundheitssurvey. Internationale Vergleichsstudie im Auftrag der WHO*. Weinheim und München: Juventa.
- Blum, F. (1997). Zahlenmäßige Anteile, Test- und Schulleistungen einzelner Gruppen von Teilnehmern. In: G. Trost (Hrsg.). *Test für medizinische Studiengänge (TMS). Studien zur Evaluation*. 21. Arbeitsbericht, Bonn, 37-74, zitiert nach Klemm, 2004).
- Böhnel, E. (1996). Die Frage der Prognostizierbarkeit von Schulerfolg in der Sekundarstufe I aufgrund der Benotung in der Primarstufe. *Unterrichtswissenschaft*, 4, 343-360.
- Bortz, J. (1993). *Statistik für Sozialwissenschaftler*. 4. Aufl. Berlin, Heidelberg, New York: Springer.
- Bos, W., Voss, A., Lankes, E.-M., Schwippert, K. Thiel, O. & Valin, R. (2004). Schullaufbahneempfehlungen von Lehrkräften für Kinder am Ende der vierten Jahrgangsstufe. In: W. Bos, E.-M. Lankes, M. Prenzel, K. Schwippert, R. Valtin & G. Walther (Hrsg.): *IGLU. Einige Länder der Bundesrepublik Deutschland im nationalen und internationalen Vergleich*, Münster, New York, München, Berlin, 2004.
- Bourdieu, P. (1983). Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In: R. Kreckel (Hrsg.). *Soziale Ungleichheiten. Sonderband 2, Soziale Welt*. Göttingen, 183-198.
- Bronfenbrenner, U. (1981). *Die Ökologie der menschlichen Entwicklung*. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Brunner, Stefan (2002). *Verarbeitung von Schulstreß bei Jugendlichen. Studie zum Einsatz von Entspannungstechniken im Sportunterricht*.
- Brunstein, J. C. & Maier, G. W. (1996). Persönliche Ziele: Ein Überblick zum Stand der Forschung. In: *Psychologische Rundschau*, 47, 146-160.

- Büchner, P. & Koch, K. (2002). Von der Grundschule in die Sekundarstufe. In: Die Deutsche Schule, 94 (2), 234 -246.
- Buff, A. (1991). Persönlichkeitsentwicklung im Umfeld des Übertritts in die Sekundarstufe I. Dissertation, Universität Zürich.
- Byrne, B. M. (1996). Academic self-concept: Ist structure, measurement, and relation to academic achievement. In: B. A. Bracken (Ed.). Handbook of self-concept (pp. 287-316). New York: Wiley.
- Cattell, R. B. & Weiß, R. H. (1972). Grundintelligenztest CFT-2, Skala 2. Braunschweig.
- Cortina, K. S. & Trommer, L. (2003). Bildungswege und Bildungsbiographien in der Sekundarstufe I. In: K. S. Cortina, J. Baumert, A. Leschinsky, K. U. Mayer & L. Trommer. Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im Überblick. Hamburg: Rowohlt, 342-391.
- Dickmeis, C. (1997). Die Entwicklung von individuellen Wertehaltungen im Jugendalter. Eine Längsschnittuntersuchung in Ost- und Westberlin. Münster.
- Diener, C. I. & Dweck, C. S. (1978). An analysis of learned helplessness: Continuous changes in performance, strategy, and achievement cognitions following failure. Journal of Personality and Social Psychology, 36, 451-462.
- Dittmann-Kohli, F. (1995). Das persönliche Sinnsystem. Göttingen: Hogrefe.
- Ditton, H. (1989). Determinanten für elterliche Bildungsaspirationen und für Bildungsempfehlungen des Lehrers. In: Empirische Pädagogik, 3, 215-231.
- Ditton, H. (1992). Ungleichheit und Mobilität durch Bildung. Theorie und empirische Untersuchung über sozialräumliche Aspekte von Bildungsentscheidungen. Weinheim und München.
- Ditton, H. (1993). Bildung und Ungleichheit im Gefüge von Unterricht, schulischem Kontext und Schulsystem. In: Die Deutsche Schule, 3, 348-363.
- Drechsel, B. & Senkbeil, M. (2004). Institutionelle und organisatorische Rahmenbedingungen von Schule und Unterricht. In: PISA 2003. Der Bildungsstand der Jugendlichen in Deutschland – Ergebnisse des zweiten internationalen Vergleichs. Münster: Waxmann.
- Eder, F. (1996). Schul- und Klassenklima: Ausprägung, Determinanten und Wirkungen des Klimas an höheren Schulen. Innsbruck, Wien: Studien-Verlag.
- Eder, F. (1998). Der Linzer Fragebogen zum Schul- und Klassenklima. Göttingen.
- Einsiedler, W. (2003). Unterricht in der Grundschule. In: K. S. Cortina, J. Baumert, A. Leschinsky, K. U. Mayer & L. Trommer (Hrsg.). Das Bildungswesen in der Bundesrepublik

- Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im Überblick (vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage), S. 285-341. Reinbek: Rowohlt.
- Elias, M. J., Gara, M. & Ubriaco, M. (1985). Sources of stress and support in children's transition to middle school: an empirical analysis. *Journal of Clinical Child Psychology*, 14, 112-118.
- Endepohls-Ulpe, M. (2004). Wie stellen Grundschullehrkräfte sich hochbegabte Schüler/innen vor? – Der Einfluss persönlicher Erfahrung in der Unterrichtung Hochbegabter. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 51 (2), 126-135.
- Engel, U. & Hurrelmann, K. (1989). Psychosoziale Belastungen im Jugendalter. Empirische Befunde zum Einfluß von Familie, Schule und Altersgruppe. Berlin: Walter de Gruyter.
- Engel, U. & Hurrelmann, K. (1994). Was Jugendliche wagen. Eine Längsschnittstudie über Drogenkonsum, Stressreaktionen und Delinquenz im Jugendalter. Weinheim: Juventa.
- Europäische Gemeinschaften – Kommission (1994). Die Bekämpfung des Schulversagens: eine Herausforderung an ein vereintes Europa. Luxemburg (Amt für amtliche Veröffentlichungen der europäischen Gemeinschaften).
- Faust-Siehl, G., Garlichs, A., Ramseger, J. Schwarz, H. & Warm, U. (1996). Empfehlungen zur Neugestaltung der Primarstufe. Die Zukunft beginnt in der Grundschule. Reinbek.
- Fend, H. (1977). Schulklima: Soziale Einflussprozesse in der Schule. *Soziologie der Schule II*, 1. Weinheim: Beltz.
- Fend, H. (1980). Theorie der Schule. München: Urban & Schwarzenberg.
- Fend, H. (1982). Gesamtschule im Vergleich. Weinheim: Beltz.
- Fend, H. (1990). Vom Kind zum Jugendlichen: Der Übergang und seine Risiken. *Entwicklungspsychologie der Adoleszenz in der Moderne*, Bd. 1. Bern: Huber.
- Fend, H. (1994). Die Entdeckung des Selbst und die Verarbeitung in der Pubertät. *Entwicklungspsychologie der Adoleszenz in der Moderne*, Bd. 3. Bern: Huber.
- Fend, H. (1998). Qualität im Bildungswesen. Weinheim: Juventa.
- Fend, H. (2001). *Entwicklungspsychologie des Jugendalters* (2. Auflage). Opladen: Leske + Budrich.
- Fend, H., Knörzer, W., Nagel, W., Specht, W. & Vöth-Szusdziara, R. (1976). Sozialisierungseffekte der Schule. *Soziologie der Schule II*. Weinheim.
- Fickermann, D. (1999). Grundschulzeugnis und Schulformwahlverhalten. Untersuchungen zur Leistungsselektivität beim Übergang in die Sekundarstufe I. In: H. Weishaupt (Hrsg.). *Zum Übergang auf weiterführende Schulen. Statistische Analysen und Fallstudien* (S. 113-155).

- Erfurt: Pädagogische Hochschule Erfurt, Erfurter Studien zur Entwicklung des Bildungswesens, Bd. 7.
- Filipp, S. H. (1979). Selbstkonzept-Forschung: Probleme, Befunde, Perspektiven (3. Auflage). Stuttgart: Klett-Cotta.
- Fölling-Albers, M. (1992). Schulkinder heute – Auswirkungen veränderter Kindheit auf Unterricht und Schulleben. Weinheim.
- Forschungsgruppe Schulevaluation (Hrsg.) (1998). Gewalt als soziales Problem in Schulen. Untersuchungsergebnisse und Präventionsstrategien. Opladen.
- Gartner, F. & Jirasko, M. (1999). „Ehrgeizige“ Eltern und schlechte Schulleistungen. Fördern überhöhte elterliche Ausbildungswünsche die kindliche Prüfungsangst? Report Psychologie, 4, 272-279.
- Haag, Ludwig (1998). Nachhilfeunterricht. In: D. H. Rost (Hrsg.). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (S. 489-496). Weinheim.
- Haag, Ludwig (2001). Hält Nachhilfeunterricht, was er verspricht? Eine Evaluierungsstudie. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 15, 38-44.
- Hanisch, G. (1988). Integrierte Gesamtschulen – eine Bilanz. Wien: Jugend und Volk.
- Hanisch, G. (2001). Schulsystemvergleiche. In: D. H. Rost (Hrsg.). Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.
- Harter, S. (1986). Processes underlying the construction, maintenance, and enhancement of selfconcept in children. In: J. Suls & A. G. Greenwald (Eds.). Psychological perspectives on the self (Vol. 3, pp. 137-181). Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Harter, S. (1999). The construction of the Self. New York: Guilford Press.
- Havighurst, R. (1972). Developmental tasks and education. New York: Mc Kay.
- Heyer, P., Preuss-Lausitz, U. & Sack, L. (2003). Argumente für längeres gemeinsames Lernen. In: P. Heyer, U. Preuss-Lausitz & L. Sack (Hrsg.). Länger gemeinsam lernen. Positionen – Forschungsergebnisse - Beispiele. Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule, Frankfurt a. M.
- Hildes Schmidt, A. (1998). Schulversagen. In: R. Oerter & L. Montada (Hrsg.). Entwicklungspsychologie. Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Holler-Nowitzky, B. (1994). Psychosomatische Beschwerden im Jugendalter. Schulische Belastungen, Zukunftsangst und Stressreaktionen. Weinheim: Juventa.
- Huberty, C. & Morris, J. D. (1989). Multivariate analysis versus multiple univariate analysis. Psychological Bulletin, 105, 302-308.

- Hurrelmann, K. & Wolf, H. K. (1986). Schulerfolg und Schulversagen im Jugendalter. Fallanalysen von Bildungslaufbahnen. Personale, familiale und schulische Bedingungen von Schulerfolg und Schulversagen. Weinheim: Beltz.
- Hurrelmann, K. (1994). Familienstress, Schulstress, Freizeitstress, Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche. Weinheim: Beltz.
- Hurrelmann, K. (2002). Einführung in die Sozialisationstheorie. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Juventa.
- Hurrelmann, K., Klocke, A., Melzer, W. & Ravens-Sieberer, U. (2003) (Hrsg.). Jugendgesundheitsurvey. Internationale Vergleichsstudie im Auftrag der WHO. Weinheim und München: Juventa.
- Ingenkamp, K. (1969, 1995). Die Fragwürdigkeit der Zensurenggebung. Texte und Untersuchungsberichte. Weinheim: Beltz /PVU.
- Ingenkamp, K. (1986). Zur Diskussion über die Leistungen unserer Berufs- und Studienanfänger. In: Zeitschrift für Pädagogik, 32, 1-29.
- Jerusalem, M. (1984). Selbstbezogene Kognitionen in schulischen Bezugsgruppen. Eine Längsschnittstudie. Freie Universität Berlin.
- Jülich, B.-R. (1996). Berliner Schüler zwischen 14 und 16 Jahren. Ergebnismitteilung 6 aus dem Projekt „Entwicklung subjektiver Lebenstheorien Jugendlicher“. Berlin: Institut für Psychologie der Humboldt Universität Berlin, Lehrstuhl Entwicklungspsychologie.
- Kemnade, I. (1989). Schullaufbahnen und ihre Durchlässigkeit in der Sekundarstufe I. Empirische Untersuchung von Schülerkarrieren in der Stadt Bremen. Frankfurt a. M., Bern, New York, Paris.
- Klauer, K. J. (Hrsg.) (1978). Handbuch der Pädagogischen Diagnostik (4 Bände). Düsseldorf: Schwann.
- Klemm, K. (2004). Strukturfragen und kein Ende. In: H. G. Holtappels, K. Klemm, H. Pfeiffer, H.-G. Rolff, & R. Schulz-Zander (Hrsg.): Jahrbuch der Schulentwicklung, Band 13, München, S. 83- 96.
- Knight, S. L. (1991). The effects of students' perception of the learning environment on their motivation in language arts. *Journal of Classroom interaction*, 26, 19-23.
- Köhler, H. (1992). Bildungsbeteiligung und Sozialstruktur in der Bundesrepublik: Zu Stabilität und Wandel der Ungleichheit von Bildungschancen. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.

- Köller, O. & Baumert, J. (2001). Leistungsgruppierungen in der Sekundarstufe I. Ihre Konsequenzen für die Mathematikleistung und das mathematische Selbstkonzept der Begabung. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 15 (2), 99-110.
- Köller, O. & Baumert, J. (2002). Entwicklung schulischer Leistungen. In: R. Oerter & L. Montada (Hrsg.). *Entwicklungspsychologie* (S. 765-786). Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.
- Köller, O., Baumert, J. & Schnabel, K. U. (1999). Wege zur Hochschulreife: Offenheit des Systems und Sicherung vergleichbarer Standards. Analyse am Beispiel der Mathematikleistungen von Oberstufenschülern an Integrierten Gesamtschulen und Gymnasien in Nordrhein-Westfalen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 2 (3), 385-422.
- Köller, O., Baumert, J., Cortina, K. S., Trautwein, U. & Watermann, R. (2004a). Öffnung von Bildungswegen in der Sekundarstufe II und die Wahrung von Standards. *Zeitschrift für Pädagogik*, 50 (5), 679-700.
- Köller, O., Watermann, R., Trautwein, U. & Lüdtke, O. (2004b). Wege zur Hochschulreife in Baden-Württemberg. TOSCA - eine Untersuchung an allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien. Opladen: Leske + Budrich.
- Krais, B. (2004). Zur Einführung in den Themenschwerpunkt. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 24 (2), 115-123.
- Landesschulamt Berlin (2000). Allgemeinbildende Schulen. Das Schuljahr in Zahlen, 1999/2000.
- Landesschulamt Berlin (2001). Allgemeinbildende Schulen. Das Schuljahr in Zahlen, 2000/2001.
- Lankes, E.-M., Pläßmeier, N., Bos, W. & Schwippert, K. (2004). Lehr- und Lernbedingungen in einigen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und im internationalen Vergleich. In: W. Bos, E.-M. Lankes, M. Prenzel, K. Schwippert, R. Valtin & G. Walther (Hrsg.): *IGLU. Einige Länder der Bundesrepublik Deutschland im nationalen und internationalen Vergleich*, Münster, New York, München, Berlin, 2004.
- Lehmann, R., Peek, R., & Gänsfuß, R. (1997). Aspekte der Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen an Hamburger Schulen. Bericht über die Untersuchung im September 1996. Herausgegeben von der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung, Amt für Schule. Hamburg.
- Lempp, R. (1987). Schulangst und Schülerängste. In: R. Lempp & H. Schiefele (Hrsg.). *Ärzte sehen Schulen. Untersuchungen und Befunde aus psychiatrischer und pädagogisch-psychologischer Sicht* (118-127). Weinheim: Beltz.
- Liebert, R. M. & Morris, L. W. (1967). Cognitive and emotional components of test anxiety: A distinction and some initial data. *Psychological Reports*, 20, 975-978.

- Lundgreen, P. (2000). Schule im 20. Jahrhundert. Institutionelle Differenzierung und expansive Bildungsbeteiligung. *Zeitschrift für Pädagogik*, 42, Beiheft, 140-165.
- Maaz, K., Nagy, G., Trautwein, U., Watermann, R. & Köller, O. (2004). Institutionelle Öffnung trotz bestehender Dreigliedrigkeit. Auswirkungen auf Bildungsbeteiligung, schulische Kompetenzen und Berufsaspirationen. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 24, 146-165.
- Mahr-George, H. (1999). Determinanten der Schulwahl beim Übergang in die Sekundarstufe I. Opladen: Leske & Budrich.
- Mayr, J., Hofer, M. & Huemer, G. (1992). Schul-Zeit am Übergang von der Grundschule zur Sekundarschule. *Erziehung und Unterricht*, 142, 494-500.
- Melzer, W., Bilz, L. Hähne, C. & Zubrägel, S. (2002). Sächsische Schülerbefragung zum Gesundheits- und Krankenstatus von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der WHO-Studie Health Behaviour in School-aged Children. Dresden: Forschungsbericht TU Dresden.
- Merkens, H. & Wessel, A. (2002). Zur Genese von Bildungsentscheidungen. Eine empirische Studie in Berlin und Brandenburg. Hohengehren: Schneider.
- Meulemann, H. (1990). Schullaufbahnen, Ausbildung, Karrieren und die Folgen im Lebenslauf. Der Beitrag der Lebenslaufforschung zur Bildungssoziologie. In: *Kölner Zeitschrift für Sozialpsychologie und Soziologie*, Sonderheft 31, 89-117.
- Mitteldeutsche Zeitung (MZ) vom 30.6.2005. Krziwani, E.: Ansturm auf die Gymnasien. Neue Regelung soll Zugang erschweren.
- Nittel, D. (1992). Gymnasiale Schullaufbahn und Identitätsentwicklung. Eine biographie-analytische Studie. Interaktion und Lebenslauf. Weinheim: Deutscher Studienverlag.
- Oerter, R. (1995a). Kindheit - Schule als Umwelt. In: R. Oerter & L. Montada (Hrsg.). *Entwicklungspsychologie* (S. 277-295). Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Oerter, R. (1995b). Kultur, Ökologie und Entwicklung. In R. Oerter & L. Montada (Hrsg.) *Entwicklungspsychologie* (S. 84-127). Weinheim: Psychologie Verlags Union.
- Oerter, R. (2002). Kindheit als Erzeugnis der Kultur und Geschichte. In: R. Oerter & L. Montada (Hrsg.). *Entwicklungspsychologie* (S. 209-257). Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.
- Oswald, F., Pfeifer, B., Ritter-Berlach, G. & Tanzer, N. (1989). *Schulklima. Die Wirkungen der persönlichen Beziehungen in der Schule*. Wien: Universitätsverlag.
- Peisert, H. & Dahrendorf, R. (1967) (Hrsg.). *Der vorzeitige Abgang vom Gymnasium. Studien und Materialien zum Schulerfolg an den Gymnasien in Baden-Württemberg 1953-1963*. Villingen (Bildung in neuer Sicht, Schriftenreihe des Kulturministeriums Baden-Württemberg zur Bildungsforschung, Bildungsplanung, Bildungspolitik, Reihe A Nr. 6).

- Pieringer, G. (1991). Überblick über die gemeinsame Schulzeit in anderen Industrienationen. In: P. Heyer & R. Valtin (Hrsg.): Die sechsjährige Grundschule in Berlin. Frankfurt/M.
- Portmann, R. (1989). Die Sache mit der Eignung. In: R. Portmann, K. A. Wiederhold & H. Mitzlaff (Hrsg.). Übergänge nach der Grundschule. Frankfurt: Arbeitskreis Grundschule.
- Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.) (2004). PISA 2003. Der Bildungsstand der Jugendlichen in Deutschland – Ergebnisse des zweiten internationalen Vergleichs. Waxmann, Münster.
- Reimann, H. (1989). Die Gescheiterten. Beobachtungen an der Bruchkante zwischen Gymnasium und Realschule. Pädagogik, 4, 22-24.
- Reiserer, M. & Mandl, H. (2002). Individuelle Bedingungen lebensbegleitenden Lernens. In: R. Oerter & L. Montada (Hrsg.). Entwicklungspsychologie (S. 923 -939). Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.
- Roeder, P. M. & Schmitz, B. (1995). Der vorzeitige Abgang vom Gymnasium. Materialien aus der Bildungsforschung, 51. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Rösner, E. (1986). Lehrer empfehlen – Eltern wählen. Oder: Wie praktiziertes Elternrecht das Schulwahlverhalten ändert und Schulformempfehlungen fragwürdig erscheinen lässt. Westermanns Pädagogische Beiträge, 1, 30-32.
- Rösner, E. (1997). Die sogenannte Durchlässigkeit. In: neue deutsche schule, 6/7, 14-18.
- Rösner, E. (1999). Das Schulsystem in Deutschland. Kritische Befunde zur Schulstruktur der Sekundarstufen, Hamburg.
- Rossbach, H.-G. & Tietze, W. (1996). Schullaufbahnen in der Primarstufe. Eine empirische Untersuchung zu Integration und Segregation von Grundschulern. Münster & New York: Waxmann.
- Rost, D. & Hanses, P. (1997). Wer nichts leistet, ist nicht begabt? Zur Identifikation hochbegabter Underachiever durch Lehrkräfte. Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie, 29, 167-177.
- Rost, D. H. & Schermer, Franz, J. (2001). Leistungsängstlichkeit. In: D. H. Rost (Hrsg.): Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (S. 405-413). Weinheim.
- Saldern, M. v. & Littig, K. E. (1987). Landauer Skalen zum Sozialklima. Weinheim.
- Saldern, M., v. (1999). Schulleistung in Diskussion. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.
- Sandfuchs, U. (2005). Fördern und Förderunterricht. In: W. Einsiedler (Hrsg.) Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik.

- Sarason, S. B., Davidson, K. S., Lighthall, F. F. & Waite, R. R. (1958). A test anxiety scale for children. *Child development*, 29, 105-113.
- Sarason, S. B., Davidson, K. S., Lighthall, F. F., Waite & Ruebush, B. R. (1960). *Anxiety in elementary school children*. New York: Wiley.
- Sarason, S. B., Seymour, B., Bueb, B. & Skowronek, H. (1971). *Angst bei Schulkindern*. Ein Forschungsbericht. Stuttgart.
- Satow, L. & Schwarzer, R. (2000). Selbstwirksamkeitserwartung, Besorgtheit und Schulleistung: Eine Längsschnittuntersuchung in der Sekundarstufe I. *Empirische Pädagogik*, 14 (2), 131-150.
- Satow, L. & Schwarzer, R. (2003). Entwicklung schulischer und sozialer Selbstwirksamkeitserwartung. Eine Analyse individueller Wachstumskurven. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 50, 168-181.
- Sauer, J. (2001). Prognose von Schulerfolg: In: D. H. Rost (Hrsg.). *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz.
- Sauer, J., Gamsjäger, E. (1996). Ist Schulerfolg vorhersagbar? Die Determinanten der Grundschulleistung und ihr prognostischer Wert für den Sekundarschulerfolg. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe.
- Schmitt, R. (1999) (Hrsg.) *Bundesgrundschulkongress 1999. An der Schwelle zum dritten Jahrtausend*. Frankfurt am Main.
- Schnabel, K. U. (1998). Prüfungsangst und Lernen: empirische Analysen zum Einfluß fachspezifischer Leistungsängstlichkeit auf schulischen Lernfortschritt. Münster: Waxmann.
- Schnabel, K. U. (2001). Schuleffekte. In: D. H. Rost (Hrsg.). *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie*. Weinheim: Beltz.
- Schneewind, K. A. (2002). Familienentwicklung. In: R. Oerter & L. Montada (Hrsg.). *Entwicklungspsychologie* (S. 105-127). Weinheim, Basel, Berlin: Beltz.
- Schuchart, C. & Weishaupt, H. (2004). Die prognostische Qualität der Übergangsempfehlungen der niedersächsischen Orientierungsstufe. *Zeitschrift für Pädagogik*, 50 (6), 882 – 902.
- Schümer, G. (1985). *Daten zur Entwicklung der Sekundarstufe I in Berlin (West)*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Materialien aus der Bildungsforschung, Nr. 26).
- Schwarzer, R. & Jerusalem, M. (1982). Soziale Vergleichsprozesse im Bildungswesen. In: F. Rheinberg (Hrsg.). *Bezugsnormen zur Schulleistungsbewertung: Analyse und Intervention* (S. 39-63). Düsseldorf: Schwann.

- Schwarzer, R. & Lange, B. (1983). Test anxiety and development from grade 5 to grade 10: A structural equation approach. In H. M. van der Ploeg, R. Schwarzer & C. D. Spielberger (Ed.). *Advances in test anxiety (Vol 2)* (pp. 147-157). Lisse: Swets & Zeitlinger.
- Schweer, M. (1997). Bedingungen interpersonalen Vertrauens zum Lehrer: Implizite Vertrauenstheorie, Situationswahrnehmung und Vertrauensaufbau bei Schülern. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 44, 143-151.
- Seiffge-Krenke, I. (1994). *Gesundheitspsychologie des Jugendalters*, Hogrefe, Göttingen.
- Seipp, B. (1990). *Angst und Leistung in Schule und Hochschule. Eine Meta-Analyse*. Frankfurt: Lang.
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2003). *Übergang von der Grundschule in Schulen des Sekundarbereichs I*. Informationsunterlage des Sekretariats der Kultusministerkonferenz. Im Internet: www.kmk.org/doc/publ/ueberg.pdf.
- Seligmann, M. (1980). *Gelernte Hilflosigkeit*. München: Urban & Schwarzenberg.
- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (2004). *Blickpunkt Schule. Schuljahr 2003/2004*, Berlin.
- Sirsch, U. (2000). *Probleme beim Schulwechsel*. Münster: Waxmann.
- Spangenberg, H. & Weishaupt, H. (1999). Der Übergang auf weiterführende Schulen in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Auswertung schulstatistische Daten. In: H. Weishaupt. *Zum Übergang auf weiterführende Schulen. Statistische Analysen und Fallstudien* (S. 7-111). Erfurt.
- Stallmann, M. (1990). Soziale Herkunft und Oberschulübergang in einer Berliner Schülergeneration. Eine Logit-Analyse von Schülerbögen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 2, 241-258.
- Stecher, L. (1999). Bildungsehrgeiz der Eltern, soziale Lage und Schulbesuch der Kinder. In: R. Silbereisen & J. Zinnecker (Hrsg.). *Entwicklung im sozialen Wandel* (S. 337-356). Weinheim.
- Sternberg, R. J. (1997). The concept of intelligence and its role in lifelong learning and success. *American Psychologist*, 52, 1030-1037.
- Sternberg, R. J., Grigorenko, E. L., Ferrari, M., & Clinkenbeard, P. (1999). A triarchic analysis of an aptitude-treatment interaction. *European Journal of Psychological Assessment*, 15, 3-13.
- Thiel, O. & Valtin, R. (2002). Eine Zwei ist eine Drei ist eine Vier. Oder: Sind Zensuren aus verschiedenen Klassen vergleichbar? In: R. Valtin (Hrsg.): *Was ist ein gutes Zeugnis? Noten und verbale Beurteilungen auf dem Prüfstand*, Weinheim und München, 2002.

- Thiel, Oliver (2003). Modellierung der Bildungsgangempfehlung in Berlin. Inauguraldissertation, Berlin (unveröffentlichtes Manuskript).
- Tietze, W. & Rossbach, H.-G. (2001). Sitzenbleiben. In: D. H. Rost (Hrsg.): Handwörterbuch Pädagogische Psychologie (S. 641-646). Weinheim, 2001.
- Trautwein, U. (2003). Schule und Selbstwert. Münster: Waxmann.
- Valtin, R. & Wagner, C. (2004a). Der Übergang in die Sekundarstufe I: Psychische Kosten der externen Leistungsdifferenzierung. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 51, 52-68.
- Valtin, R. & Wagner, C. (2004b). Determinants of self-esteem in young adolescents. Paper presented at the SELF Research Conference 2004, Berlin.
- Valtin, R. (2002). Grundschule und Leistungsbeurteilung – Anspruch und Wirklichkeit. In: R. Valtin: Was ist ein gutes Zeugnis? Noten und verbale Beurteilung auf dem Prüfstand. Juventa, Weinheim und München.
- Valtin, R., Löffler, I., Meyer-Schepers, U. & Badel, I.: Orthographische Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse im Vergleich der Länder. In: W. Bos, E.-M. Lankes, M. Prenzel, K. Schwippert, R. Valtin & G. Walther (Hrsg.): IGLU. Einige Länder der Bundesrepublik Deutschland im nationalen und internationalen Vergleich, Münster, New York, München, Berlin, 2004.
- Wagner, C. & Valtin, R. (2002). Selbstkonzepte und Schulleistungen von ost- und westberliner Grundschüler/inne/n der 4. – 6. Klasse. HU-Berlin, Abteilung Grundschulpädagogik.
- Wagner, J. W. L. (2001). Leistungsvergleiche in der Schule, Bezugsgruppeneffekte und Fähigkeitsselbstkonzepte. (Psychologie, Bd. 39). Landau: Verlag Empirische Pädagogik.
- Watermann, R. & Baumert, J. (2000). Mathematische und naturwissenschaftliche Grundbildung beim Übergang von der Schule in den Beruf. In: J. Baumert, W. Bos & R. Lehmann (Hrsg.). TIMSS/III. Dritte Internationale Mathematik- und Naturwissenschaftsstudie – Mathematische und naturwissenschaftliche Bildung am Ende der Schullaufbahn. Bd. 1. Mathematische und naturwissenschaftliche Grundbildung am Ende der Pflichtschulzeit (S. 199-259). Opladen: Leske + Budrich.
- Weiß, R. H. (1998). Grundintelligenztest Skala 2. CFT 20. 4. Aufl. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle.
- Wentzel, K. R. (1997). Student motivation in middle school; the role of perceived pedagogical caring. *Journal of Educational Psychology*, 89, 411-419.
- Wessel, A. & Morgenroth, O. (1999). Subjektive Konzepte von Grundschulern zum Schulwechsel. In: D. Leutner (Hrsg.). Abstracts zur 57. Tagung der Arbeitsgruppe für

Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) in Erfurt (8.-10.3.1999) (S. 87). Erfurt:
Pädagogische Hochschule.

Wigfried, A. & Eccles, J. (1989). Test anxiety in elementary and secondary school students.
Educational Psychologist, 24, 149-183.

Wittenbruch, W., Brenk, M. & Drees, A. (2000). „Fördern“ und „Auslesen“. Texte und
Dokumente aus acht Jahrzehnten zur Konfliktstruktur der Grundschule. Heinsberg: Dieck
Verlag.

Wynands, A. & Möller, G. (2004). Die Verteilung der Schüler in Deutschland auf die
Bildungsgänge ist nicht leistungsadäquat! Opladen (in Druck, zitiert nach Klemm, 2004).

Zimmermann, B. J. (1994). Dimensions of academic self-regulation: A conceptual framework for
education. In: D. H. Schunk & B. J. Zimmermann (Eds.). *Self-regulation of learning and
performance. Issues and educational applications*, (pp. 3-23). Hillsdale, New Jersey:
Lawrence Erlbaum.